

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ostseefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Rostock sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollbeschäftigung befristet bis zum 30.11.2024

### **eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)** **Bereich Meeres- und Fischereibiologie**

zur Mitarbeit im BMBF-Projekt SpaCeParti ("Coastal Fishery, Biodiversity, Spatial Use and Climate Change: A Participative Approach to navigate the Western Baltic Sea into a Sustainable Future").

Das Thünen-Institut für Ostseefischerei erarbeitet die wissenschaftlichen Grundlagen für eine nachhaltige Nutzung der Fischereiressourcen der Ostsee und berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bei der Umsetzung der Europäischen Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP). Das Verbundprojekt "SpaCeParti" der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM) untersucht im Rahmen des DAM Forschungsthemas I "Konzepte zur Verringerung der Auswirkungen anthropogener Belastungen oder Nutzung auf marine Ökosysteme und die biologische Vielfalt" die Wechselwirkungen, die zu den Biodiversitäts- und Fischereikrisen in der westlichen Ostsee führen.

**Ein Ziel des Projektes ist** die Schließung von Lücken im Verständnis der Funktionsweise des Ökosystems mit besonderen Schwerpunkten auf Änderungen in der Biodiversität sowie den kritischen Rekrutierungsprozessen der Dorsch- und Heringsbestände.

**Schwerpunkt der zu besetzenden Stelle** ist die Untersuchung des Beitrags verschiedener Heringslaichgebiete zur Bestandsdynamik des Herings der Westlichen Ostsee. Die Aufgaben umfassen die Analyse der Populationsstruktur und die Untersuchung der Brutortstreue („Homing“-Verhalten).

#### **Die Aufgaben umfassen:**

- Probenahmen juveniler Heringe in internationalen Ostsee- Küstengebieten. Organisation, Entwicklung des Probenahme-Designs und Durchführung gezielter Probenahmen.
- Laboranalyse der Proben (Abundanz, Längen-Häufigkeit, sowie Mageninhaltsanalysen und Präparation von Otolithen und Entnahme von Probematerial für genetische Untersuchungen)
- Analyse der Umwelteffekte auf die Fortpflanzungsdynamik des Herings und Quantifizierung des Beitrags der inneren Küstengewässer zum international genutzten Heringsbestand der westlichen Ostsee.
- Koordination der Otolithenchemie durch Kooperationspartner und Analyselabore, sowie Auswertung der erhaltenen Daten.
- Unterstützung des Projektmanagements, Berichterstellung, Publikation sowie Kommunikation der Ergebnisse
- Beteiligung an nationalen und internationalen Arbeitsgruppen

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Univ.-Dipl./Master) mit Promotion in Meeresbiologie oder Fischereibiologie

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Nachgewiesene Fachkenntnis (möglichst in Form von „peer-reviewed“ Publikationen) der Bottom-Up und Top-down Kontrolle auf frühe Lebensstadien pelagischer Nutzfische (gern speziell des Ostseeherings)
- Nachgewiesene Fachkenntnis (möglichst in Form von „peer-reviewed“ Publikationen) der Gewinnung, Analyse und Interpretation von Daten zur Otolithenchemie
- Umfassende Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Probenahmekampagnen im Feld und Feldexperimenten. Insbesondere tiefgreifende Kenntnisse von Fangmethoden der Jungfischfauna in flachen Küstengewässern
- Sehr gute Kenntnisse statistischer Datenanalyse
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit in einer interdisziplinären Projektumgebung
- Zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- Gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Arbeit an Bord von Forschungsschiffen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Befähigungen zum Führen von Kraftfahrzeugen und Kleinbooten

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen, die auch in der Öffentlichkeit auf großes Interesse stoßen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit und können ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot nutzen. Wir bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Patrick Polte ([patrick.polte@thuenen.de](mailto:patrick.polte@thuenen.de); Tel. 0381-66099-103).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, möglichst als elektronische Bewerbung (eine PDF-Datei), werden bis zum **15.10.2021** unter dem Kennwort „**2021-229-OF-SpaCeParti**“ erbeten an

[of-bewerbungen@thuenen.de](mailto:of-bewerbungen@thuenen.de)

oder per Post an

Thünen-Institut für Ostseefischerei  
Herrn Dr. C. Zimmermann  
Alter Hafen Süd 2, 18069 Rostock

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).